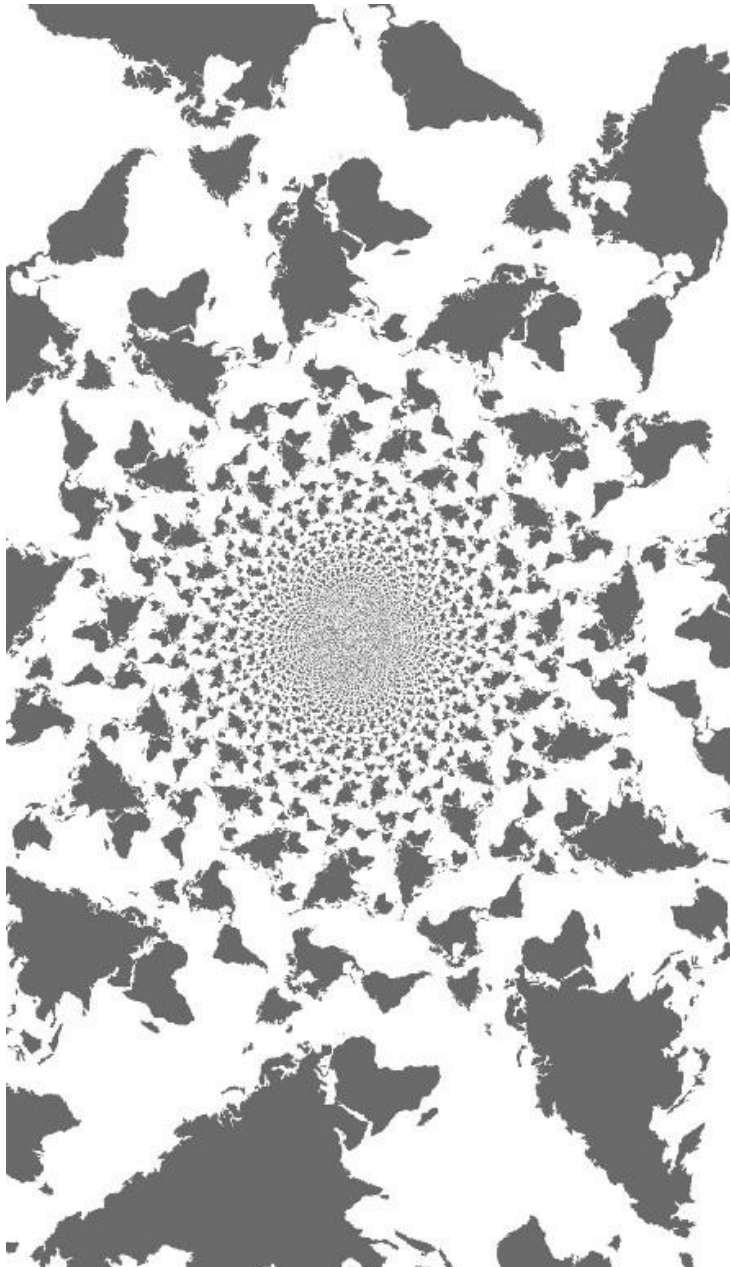


Juli/August 2021

blickpunkt

eine welt

**Veranstaltungen und Infos
rund um die Eine Welt
in und um Göttingen**



INHALT

GÖTTINGEN UND REGION	3
-NEWS	3
VERANSTALTUNGEN	7
AUSSTELLUNGEN & SEMINARE	12
LUMIÈRE, MÉLIÈS, OPENAIR	15
INFO- BILDUNGSMATERIALIEN	16
GRUPPENPORTÄT	18
-BUND E.V.	18
HERAUSGEBER/KONTAKT	20

AUS GÖTTINGEN UND DER REGION

NEWS

OpenAir – Kino und Méliès offen

Das OpenAir Kino ist ab dem 1. Juli geöffnet! Zudem macht das Méliès ab dem 15. Juli auf. Das OpenAir – Programm läuft bis Ende August. Das Lumière öffnet wegen Renovierungsarbeiten erst im September wieder.

„Göttingen Bewegt“

Nach dem erfolgreichen Spendenlauf im vergangenen Jahr, wird auch dieses Jahr am Sonntag, dem 04. Juli, wieder ein dezentrales Sportevent für den guten Zweck gestartet. Es sollen Spenden für Wave of Hope for the Future gesammelt werden, ein Netzwerk selbstorganisierter Schulen von Geflüchteten für Geflüchtete, indem die Teilnehmenden sportlich aktiv werden. Seid dabei – ob alleine oder im Team, ob zu Fuß oder auf dem Rad, ob eine kurze oder weite Distanz, ob in oder außerhalb von Göttingen. Alle wichtigen Informationen sowie das Anmeldeformular hier: <https://www.goettingen-fuer-seenotrettung.de/spendenlauf-2021/>

Büroraum zu vermieten

Das Institut für angewandte Kulturforschung e.V. hat ein freies Büro in Bürogemeinschaft in der Göttinger Innenstadt zu sofort zu vermieten, gerne für einen Verein oder eine*n Freiberufler*in. Weitere Informationen unter Tel. 0551 487066, info@ifak-goettingen.de

Regio Challenge

Vom 13.09. – 19.09. findet die bundesweite Regio Challenge statt – der Aufruf lautet: 7 Tage lang Supermärkte weiträumig zu umfahren und Essen zu genießen, was vollständig in Entfernung einer Radtour entstanden ist. Falls eine Initiative in diesem Zeitraum begleitend eine Veranstaltung zum Thema anbieten möchte, wird diese gern in einen gemeinsamen Flyer aufgenommen. Bis zum 15.08.: Datum, Uhrzeit, Ort, Titel und zwei bis drei knappe Sätze zum Inhalt der Veranstaltung sowie den Namen des*der Veranstalters*Veranstalterin an hirschfeld@epiz-goettingen.de

Südstadt-Hinterhof-Flohmärkte am 11.09.

Gemeinsam Dingen, die nicht mehr gebraucht werden, neues Leben schenken! Mitmachen können Hausgemeinschaften und -bewohner*innen, die über einen Hinterhof oder andere private Flächen verfügen. Die Hinterhof-Flohmärkte sind am jeweiligen Hauseingang kreativ und deutlich erkennbar! Keine Standgebühr! Und wer Lust hat, kann die Flohmarktbesucher*innen auf ein ausgewähltes Nachhaltigkeitsziel (#17Ziele) aufmerksam machen – das EPIZ unterstützt dabei! Anmeldung an suedstadtflohmarkt.epiz@free.de, 01525 5894339 bis zum 21.07. (wenn der Ort auf den Lageplan soll).

SDG-Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl

Am 12. September findet in Niedersachsen die Kommunalwahl statt! Der VEN hat zu ausgewählten Nachhaltigkeitszielen (SDGs) jeweils fünf Kernfragen sowie Wahlprüfsteine unterschiedlicher niedersächsischer Bündnisse zusammen getragen. Diese können und sollen genutzt werden, um im Vorfeld der Wahl auf die angehenden Lokalpolitiker*innen zuzugehen und ihre Haltungen, Ambitionen und Ideen zu entwicklungspolitischen Fragestellungen zu prüfen. [Hier geht es zu den SDG-Wahlprüfsteinen](#)

Vereinswettbewerb der Göttinger Stadtwerke

Unter dem Motto #VereintEuch startet bis zum 13.7. ein Wettbewerb, bei dem jeder Göttinger Verein mitmachen kann. Die Stadtwerke möchten dabei unterstützen, die in den Vereinen geplanten Projekte, für die durch die Pandemie bedingt jetzt vielleicht das Geld fehlt, trotzdem zu realisieren, wie z.B. Sanierungsmaßnahmen am Vereinshaus, die Anschaffung neuer Sportgeräte, die Finanzierung eines Trainers, etc. Der Wettbewerb findet online statt. Weitere Informationen hier:

<https://www.stadtwerke-goettingen.de/lebensqualitaet/vereinteuch-vereinswettbewerb-2021/>

Zapatistas landen in Europa

Die Ankunft des Segelbootes „Montaña“ mit sieben indigenen Aktivist*innen der zapatistischen Autonomiebewegung im Süden Mexikos am 22. Juni war erst der Anfang der „Reise für das Leben“ in Europa, die

durch rund 30 Länder führen wird. Rund 160 weitere Zapatistas und andere Maya-Indigene, die noch an ihrer Ausreise durch die mexikanische Regierung gehindert werden, kommen voraussichtlich im Juli in mehreren Gruppen in Europa an. Mehr Informationen und alle Erklärungen der Zapatistas finden sich auf www.Ya-Basta-Netz.org.

Theaterfestival „Ohne Planet keine Kultur“

In diesem Jahr bietet das Deutsche Theater Göttingen im Rahmen des Festivals vom 03.07. – 11.07. analoge und digitale Aktionen und Aufführungen an. Es werden alle eingeladen sich auf Theaterformen und Theaterfiguren unter dem Thema „Ohne Planet keine Kultur“ einzulassen und mitzumachen. Mehr unter <https://www.dt-goettingen.de/stueck/dt-am-puls-ohne-planet-keine-kultur/>

Interkulturelle Woche

Dieses Jahr findet die Interkulturelle Woche unter dem Motto „#offengeht“ vom 26.09. – 03.10. statt. Der „Tag des Flüchtlings“ wird am 01.10. begangen. Es wird eingeladen, mit einer Veranstaltung an dem gesamtstädtischen Programm der „Interkulturellen Woche“ teilzunehmen. Wer etwas plant, kann alle Veranstaltungsangaben per ausgefülltes [Formular](#) bis zum 22.07. an das Büro für Integration schicken. Weitere Informationen unter <https://www.interkulturellewoche.de>

Die Impfkampagne ist online!

Gemeinsam mit der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe und dem Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. wurde eine Impfkampagne gegen das Corona-Virus in 16 Sprachen realisiert. In kurzen Videos klären Ärzt*innen in ihrer Muttersprache einfach und niedrigschwellig über das Impfen und die Nebenwirkungen etc. auf. Es gibt zusätzlich einen Katalog aus 39 Fragen, der weitere Informationen vermittelt; und das wieder in den jeweiligen Sprachen. Die Videos und der Katalog sind unter folgendem Link zu finden: <https://nds-fluerat.org/covid>

#unteilbar Großdemonstration in Berlin

Die soziale Spaltung der Gesellschaft und die Verschärfung der Klimakrise stoppen! Für eine Gesellschaft streiten, in der alle Menschen ohne Angst

selbstbestimmt leben können und in der das Wohl aller im Mittelpunkt steht! Das Bündnis #unteilbar ruft zur Großdemonstration am 4. September in Berlin auf – für eine gerechte und solidarische Gesellschaft. Organisationen können den Aufruf online mitunterzeichnen! Jede*r kann #unteilbar auch mit Spenden unterstützen. [Weiteres](#)

Schritt für Schritt Göttingen und die Welt verändern – Eine-Welt-Tage in Göttingen 2021

Bildung trifft Entwicklung (BtE) in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) e.V. führen im Rahmen des „globo:log live. Aktiv für die SDGs – Regionale Eine-Welt-Tage in Bremen und Niedersachsen“ die Eine-Welt-Tage in Göttingen durch! [Weitere Infos](#)

Niedersachsen zum Sicheren Hafen für alle machen

Ein breites Bündnispapier fordert von Land, Kommunen und Zivilgesellschaft in Niedersachsen, ihre Möglichkeiten auszuschöpfen, um menschenrechtsorientierte, schützende und fördernde Lebensbedingungen und ein gleichberechtigtes Zusammenleben für alle Menschen zu schaffen und zwar unabhängig von Pass und Aufenthaltstitel. [Zum Bündnispapier](#)

Deutschland erkennt Völkermord in Namibia an

Nach jahrelangen Verhandlungen will sich Deutschland mit seiner früheren Kolonie – dem heutigen Namibia – aussöhnen. Die Bundesregierung erkennt seine Kolonialverbrechen an und stuft den Tod zehntausender Menschen der Herero und Nama als Völkermord ein. Die Nachkommen will Deutschland in den kommenden 30 Jahren mit 1,1 Milliarden Euro unterstützen und offiziell um Vergebung bitten. [Weitere Informationen](#)

„Mentsh!“: Digitales Festival der Begegnungen ist eröffnet

Am 1. Juni schaltete der Verein 321 die Festival-Plattform „Mentsh! Das Festival der Begegnungen“ frei, die alle Veranstaltungen bündelt, die persönliche Begegnungen mit der jüdischen Tradition und Kultur ermöglichen. Interessierte finden dort eine Übersicht der Kultur-Angebote, die im gesamten Bundesgebiet stattfinden – zunächst digital. Alle Infos finden sich unter: <https://mentshen.de>

VENRO: Positionspapier zur Bundestagswahl 2021

Zur Bundestagswahl veröffentlichte VENRO das Positionspapier „Was jetzt #weltweitwichtig ist – Erwartungen an die Parteien zur Bundestagswahl 2021“. Darin plädiert der Verband für eine nachhaltige Politik, die alle Menschen mitnimmt, niemanden zurücklässt und dafür sorgt, dass alle Menschen und künftige Generationen in Würde und innerhalb planetarischer Grenzen zusammenleben können. [Zum Positionspapier](#)

VERANSTALTUNGEN

Do 01.07. | 09:00 – 16:00 Uhr

Agenda 2030 Afrika: Kommunalen Fachaustausch zu SDG 3 – Gesundheit als Thema in Partnerschaften mit afrikanischen Kommunen

Die Fachveranstaltung fördert den Austausch und die Vernetzung von kommunalen Partnerschaftsakteur*innen zu Kooperationen und Projekten im Gesundheitssektor im Kontext von SDG 3. Themen sind unter anderem der Auf- und Ausbau von gesundheitlicher Infrastruktur, die Ausstattung von Kliniken, die Aus- und Weiterbildung von medizinischem Fachpersonal sowie aktuelle Maßnahmen im Bereich der Pandemiebekämpfung. Anmeldeschluss: Dienstag, 29. Juni [Mehr hier](#)

V: SKEW – Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Ort: Online

Do 01.07. | 09:30 – 13:00 Uhr

Online-Fachgespräch: Emotionen im Globalen Lernen

Im Fachgespräch wird zusammen mit den Interessierten der aktuelle wissenschaftliche Stand und die pädagogische Praxis eines emotional-sozialen Globalen Lernens anhand eines Impulses diskutiert und mögliche Wege dahin in Reflexionsübungen und Kleingruppendiskussionen erkundet. Anmeldung über barge@ven-nds.de [Mehr dazu](#)

V: VEN – Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V., Ort: Online

Do 01.07. | 19:00 – 21:00 Uhr

Biodiversitätsmuseum Göttingen stellt sich vor

Die Kuratorin des Museums, Dr. Maria Teresa Aguado, und der Direktor, Prof. Dr. Christoph Bleidorn, berichten über den aktuellen Stand, geben

einen Einblick in die geplante Ausstellung und diskutieren mit allen Interessierten, wie das Biodiversitätsmuseum zu einem zentralen Ort werden kann, an dem sich Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam treffen. Die Veranstaltung ist zweisprachig und wird jeweils zur Hälfte auf Deutsch/Englisch gehalten. Anmeldung bis zum 01.07., 10 Uhr, unter mail@biologische-schutzgemeinschaft.de [Mehr dazu](#)

V: Biologische Schutzgemeinschaft, Ort: Online

Sa 03.07. | 17:00 Uhr

„Bye Bye Moria“

Im September 2020 ging das bekannteste Hotspot-Lager an der EU-Außengrenze in Flammen auf. Was als eine humanitäre Katastrophe behandelt wurde, war jedoch auch ein Akt des Widerstands gegen das rassistische System von Ausgrenzung und Einsperrung. Zusammen mit den Gästen sollen die Ereignisse rund um das Feuer in Moria diskutiert werden.

[Mehr dazu](#)

V: Antifaschistische Linke International (A.L.I.) mit der No Border Kitchen Lesvos und der Kampagne „You can't evict Solidarity“, Ort: Gänseliesel, Göttingen Innenstadt

Di 06.07. | 10:00 – 12:15 Uhr

Electronics Watch – Vorbild für die Textilbranche?

Am Beispiel von Electronics Watch diskutieren Expert*innen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und staatlichen Institutionen über zusätzliche Optionen für den Schutz der Arbeits- und Menschenrechte bei der Produktion von Kleidung. Anmeldung bis zum Di 01.07. unter

Veranstaltungen_EVZ@immobilien.bremen.de. [Mehr hier](#)

V: Südwind e.V., Ort: Online

Di 06.07. | 16:30 Uhr

Verschuldungskrise im Globalen Süden: Sargnagel für die Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung?

Referentin: Kristina Rehbein – Politische Koordinatorin

Der Internationale Währungsfonds (IWF) und die G20-Staaten haben zwar den 73 ärmsten Ländern der Welt ein Schuldenmoratorium angeboten, damit diese die Schuldendienstzahlungen bis Dezember 2021 aussetzen können. Aber reicht das Moratorium aus, um die Verschuldungskrise im

Globalen Süden zu überwinden? Und welche Rolle kann die Bundesregierung bei der Verbesserung der Verschuldungssituation in den Ländern des Südens spielen? Auf diese und weitere Fragen wird in der Online-Veranstaltung eingegangen. Anmeldung unter: anmeldung@ben-bremen.de [Weiteres](#)

V: BeN – Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk, Ort: Online

Mi 07.07. | 18:00 – 19:30 Uhr

„Such occasions form a poignant link with the past“: Überlegungen zur Funktion von Konzertbesuch, Musikhören und privatem Musizieren im Exil
Teil der Veranstaltungsreihe „Sounding Act(s)ivism): Vortragsreihe im Rahmen des Musikwissenschaftlichen Kolloquiums SoSe 2021“. Der Vortrag wird von Prof. Dr. Carolin Stahrenberg der Bruckner Privatuniversität, Linz, geführt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt und Anmeldung per Email an Eva-Maria van Straaten, evanstr@gwdg.de. Mehr unter: <https://www.uni-goettingen.de/de/50226.html?cid=26278&date=2021-07-07>

V: Musikwissenschaftliches Seminar der Uni Göttingen, Ort: Online

Mi 07.07. | 18:30 - 21:30 Uhr

Indischer Online-Kochkurs – Vegane Küche

Dozent*in Arjan Pal Singh

Indische Gerichte sind berühmt für ihre Vielseitigkeit und sind dabei einfach in der Zubereitung – auch im Online-Kurs! Hier werden zusammen mit den Teilnehmer*innen vegane indische Gerichte gekocht. Dazu werden vor Kursbeginn abwechslungsreiche indische Rezepte zugesendet. Die Zutaten müssen selbst besorgt werden. Dann wird sich in Begleitung des Dozenten über Zoom getroffen und zusammen gekocht. Kontakt unter Team Hann. Münden hmue@vhs-goettingen.de, 05541 9548360. [Mehr dazu](#)

V: Volkshochschule (VHS) Göttingen, Ort: Online

Do 08.07. | 18:00 Uhr

Digitaler Workshop zur Fußball-Europameisterschaft

#WirSindFansVonNäherInnen

Referent*in Franziska Menge

Jetzt zur Fußball-Europameisterschaft 2021 für Arbeitsrechte aktiv werden!

Fast Fashion gibt es auch im Sport! Insbesondere zu Sportgroßereignissen wie der Fußball-Europa- und Weltmeisterschaft oder den Olympischen Spielen erfahren Näher*innen extremen Arbeitsdruck. Was können Fußball-Fans tun? Interessierte können sich per Mail an menge@ci-romero.de anmelden. [Mehr dazu](#)

Mi 14.07. | 19:00 – 20:30 Uhr

Seminar: Entwicklungszusammenarbeit als Friedenspolitik?

Dieser Vortrag ist Teil der Reihe „Stadt. Land Welt. – Web“. Wie steht es um die 17 Ziele – ist ihre Umsetzung gefährdet oder gibt es gerade jetzt eine Chance der Wende? Stadt.Land.Welt. Web befragt Expert*innen nach dem Stand des Zielesets als Ganzes und nach dem Stand einzelner Ziele. In diesem Seminar geht es um das SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen an dem Beispiel Mali. [Mehr dazu](#)

V: Geraer Volkshochschule Aenne Biermann, Ort: Online

Mi 14.07. | 18:00 Uhr

Der rassistische Apparat – Abschiebungen und Widerstand in Göttingen

In dieser Veranstaltung soll gemeinsam diskutiert werden, wer für Abschiebungen in Göttingen verantwortlich ist, wie sich Abschiebepolitiken in Göttingen in den letzten Jahren verändert haben und was dagegen getan werden kann. [Weiteres](#)

V: Antifaschistische Linke International (A.L.I.) mit dem Roma Antidiscrimination Network (RAN) und dem AK Asyl Göttingen Ort: Gänseliesel, Göttingen Innenstadt

Do 15.07. | 16:00 – 18:00 Uhr

Nachhaltigkeit in Schulpartnerschaften? – Mehrfach Machbar!

Es wird sich mit der Frage beschäftigt, wie dem Anspruch an Nachhaltigkeit in internationalen Schulpartnerschaften ganzheitlich nachgegangen werden kann. Schulalltagstaugliche Umsetzbarkeit steht dabei im Fokus des Inputs und des gemeinsamen Austauschs. Best Practice Beispiele und Potentialanalysen für die eigenen Projekte sollen motivieren, die Schulpartnerschaft weiterzuentwickeln. Anmeldeschluss: Mittwoch, 14. Juli 2021 [Weiteres](#)

V: ENSA – Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm, Ort: Online

Mi 21.07. | 18:00 Uhr

Rechte Gesinnungsmörder

A.L.I. hat gemeinsam mit VJSNord und jüdischen Einzelpersonen einen Debattenaufschlag zu dem neuen Typus von rechten Tätern geschrieben, in dem versucht wird, die Merkmale dieser Mörder herauszustellen. In dieser Diskussion wird die Frage gestellt, ob diese Unterscheidung hilfreich ist und wie auf diese Bedrohung reagiert werden muss. [Mehr dazu](#)

V: Antifaschistische Linke International (A.L.I.) mit dem Verband Jüdischer Studierender Nord Göttingen (VJSNord) und jüdischen Einzelpersonen, Ort: Nikolaikirchhof, Göttingen Innenstadt

Do 22.07. | 12:30 – 14:00 Uhr

Learn@Lunch: 17 Ziele kreativ und sichtbar – Wie gelingt die Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen?

Politische Kommunikation kann einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) leisten. Doch wie können komplexe Herausforderungen so kommuniziert werden, dass sie eine möglichst große Wirkung in Politik und Gesellschaft entfalten? Was muss geschehen, damit Nachhaltigkeit in der Breite der Gesellschaft ankommt? Gibt es eine Nachhaltigkeitslobby und falls ja, wie effektiv ist diese? Um diese und weitere Fragen wird sich die vierte Veranstaltung der Reihe „Learn@Lunch“ drehen. Weitere Informationen unter

<https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/RB9KG>

V: Friedrich Naumann Stiftung, Ort: Online

Mi 28.07. | 13:00 – 19:00 Uhr

Workshopreihe „Der Deutsche Kolonialismus und die Folgen für die Gegenwart“

An den fünf Terminen informiert der Projektleiter Derviş Dündar von der Initiative für Internationalen Kulturaustausch e.V. (IIK) unter anderem darüber, was man überhaupt unter Kolonialismus versteht, wo seine Entstehung liegt und wie er Rassismus und Diskriminierung noch bis heute beeinflusst. Am Ende der Reihe findet ein historischer Stadtrundgang durch Hannover statt. Der erste Workshop behandelt den Kolonialismus – Begriff, Geschichte und Gegenwart. [Mehr Infos](#)

V: Initiative für Internationalen Kulturaustausch e.V. (IIK) und Tolstoi e.V. in

Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover, Ort: Zur Bettfedernfabrik, Hannover

Mi 04.08. | 13:00 – 19:00 Uhr

Kolonialismus und Rassismus – Zusammen, was zusammengehört.

Dieser Workshop der Reihe „Der Deutsche Kolonialismus und die Folgen für die Gegenwart“ behandelt Kolonialismus und Rassismus. Es geht darum, zu informieren was man überhaupt unter Rassismus versteht, wo seine Entstehung liegt und wie er Rassismus und Diskriminierung noch bis heute beeinflusst. [Mehr Infos](#)

V: Initiative für Internationalen Kulturaustausch e.V. (IIK) und Tolstoi e.V. in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover, Ort: Zur Bettfedernfabrik, Hannover

AUSTELLUNGEN & SEMINARE

Fr 02.07. — So 04.07.

Queer dekolonisieren – Postkolonialismus queeren

Dozent*innen: Yener Bayramoğlu Rena Onat,

Während viele postkoloniale Ansätze Fragen der Sexualität und Heteronormativität außer Acht lassen, ist Queer Theory durch einen Eurozentrismus gekennzeichnet. Dieses Seminar bringt beide Denkrichtungen zusammen und untersucht die Ordnung der Geschlechter und Sexualitäten aus Perspektive der gewaltvollen Geschichte des Kolonialismus: Wie prägen Rassismus und Orientalismus die Vorstellungen sowie Normen von Körper, Sexualität, Geschlecht und Begehren? [Mehr dazu](#)

V: Akademie Waldschlösschen (AWS) in Kooperation mit Qualitätsverband Neurologie Nordwest (QNN) e.V. und in gemeinsamer pädagogischer Verantwortung mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) e.V., Ort: Akademie Waldschlösschen Bildungs- und Tagungshaus, Reinhausen bei Göttingen

Mi 07.07. — Fr 09.07.

Der Klimawandel und die Ozeane. Welche Folgen hat die Erderwärmung und was ist zu tun?

Die Ozeane haben eine enorme Bedeutung für das globale Klima. Sie

speichern u.a. Wärme und Kohlenstoff und steuern unser Wetter. Angesichts des Klimawandels geraten die Meere immer stärker unter Druck. Der Weltklimarat IPCC warnt vor den Gefahren der Klimakrise. Welche Rolle spielen die Ozeane bei ihrer Bewältigung und wie können sie geschützt werden? Mehr dazu: <https://www.loccum.de/tagungen/2139/>

V: Evangelische Akademie Loccum, Ort: Online

Do 08.07. – Fr 09.07.

Klimawandel und Flucht

Referent*innen: Tété Agbodan, Rike Schweizer

Dieses Online-Seminar widmet sich anhand von interaktiven Methoden und Theaterarbeit Fragen des Klimaschutzes, der Klimagerechtigkeit und der CO₂-Kompensation. Ein weiterer Bestandteil ist der digitale Besuch der multimedialen Ausstellung „Menschen auf der Flucht“, die am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlingen im Kongo die Folgen von Flucht und Vertreibung thematisiert. Weiteres: <https://www.jakobushaus.de/klimawandel-und-flucht>

V: St. Jakobushaus, Ort: Online

Mo 12.07. – Fr 16.07.

Showcase Klimawandel: Deutscher Wald – am Beispiel des Harzes

Auch mithilfe von größeren Exkursionen und interaktiven Führungen zeigt das Internationale Haus Sonnenberg vor Ort den Klimawandel, wie er das Ökosystem belastet und somit auch sämtliche Grundlagen menschlichen (Zusammen)-Lebens. Dies wird ebenfalls mit vielen Akteur*innen wie Christian Barsch, Diplom-Forstwirt und Dr. Hans-Ulrich Kison diskutiert. Geleitet wird der Bildungsurlaub von Jonathan Utsch, Bildungsreferent des Internationalen Haus Sonnenberg. Mehr dazu <https://www.sonnenberg-international.de/showcase-klimawandel-07-2021/>

V: Internationales Haus Sonnenberg, Ort: Internationales Haus Sonnenberg
Clausthaler Str. 11, St. Andreasberg

Do 15.07. – Fr 16.07.

Vision 2030 – Entwicklungspolitische Landeskonferenz Niedersachsen

Wie nachhaltig ist unser aktuelles Wirtschaftssystem? Wie können wir es gestalten, damit Menschenrechte und die Umwelt geschützt werden? In dieser zweitägigen Konferenz rund um nachhaltige Wirtschaft und

Menschenrechte, kommen Expert*innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Gewerkschaften zusammen, um sich diesen und weiteren Fragen zu stellen und anschließend eine gemeinsame Vision für 2030 zu erarbeiten. Zum Programm: <https://ven-nds.de/vision2030>

V: VEN – Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V., Ort: Kulturzentrum Pavillon Hannover, Online

Mo 19.07. – Fr 24.07. | 09:00 – 13:15 Uhr sowie

Mo 26.07. – Fr 30.07. | 09:00 – 13:15 Uhr

FerienKinderUni 2021: Forschungswerkstatt Ernährung

Kleine Forscher*innen erkunden ihr Essen: Kommt es aus dem heimischen Garten oder aus der weiten Welt? Was machen die Lebensmittel in ihrem Körper und mit unserem Klima? Und was essen Menschen anderswo? Die Frühstücksdetektive experimentieren, fragen, untersuchen, probieren und haben Spaß. Das Programm ist in beiden Wochen identisch. Mit Ines Fehrmann, für Kinder von 8-12 Jahren, nur mit Anmeldung für einer der Wochen bis 11.07.: 05542/72812, 80€/Kind. Mehr unter <https://www.ifak-goettingen.de/bte/aktuelles>

V: FerienKinderUni in Kooperation mit Bildung trifft Entwicklung (BtE), Weltgarten Witzenhausen und Lokales Bündnis für Familie, Ort: Tropengewächshaus der Universität Kassel, Witzenhausen, Steinstraße 19

Fr 30.07. – Sa 31.07.

Wege zu einer anderen Ökonomie – Das Weniger leben

Oft wird in unterschiedlichen Kategorien gedacht, das Private wird von dem Öffentlichen getrennt, die Arbeit von der Freizeit, die Wirtschaft von der Religion. Dabei gehen bisweilen Zusammenhänge verloren. Mit dieser Tagung wird ein ganzheitlicher Blick auf die Ökonomie und das Leben getan. Es wird herzlich dazu eingeladen den Blickwinkel auf ökonomische Fragen zu schärfen, das eigene Einkaufs- und Ernährungsverhalten zu reflektieren und sich mit der eigenen Sicht auf diese Fragen, Ansätze und Ideen aktiv einzubringen. Mehr dazu:

<https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/250121.html>

V: Evangelische Akademie Bad Boll, Ort: Evangelische Akademie Bad Boll Akademieweg 11

So 08.08. – Do 19.08.

Deutsch-Kurdisches Seminar in Hannover

Gemeinsam mit 12 jungen kurdischen Musiker*innen und Bildungsaktivist*innen, die in Diyarbakir (Türkei) Ende 2019 eine unabhängige Musik- und Kreativschule gegründet haben, werden wir uns mit kultureller Kinder- und Jugendarbeit beschäftigen, innovative Projekte kennenlernen, Künstler*innen und Expert*innen treffen, Musik machen, kreativ werden, Ideen für zukünftige Projekte entwickeln. Teilnahme kostenlos. Info & Anmeldung: JANUN Hannover e.V., Tel. 0511-5909190 buero@janun-hannover.de [Mehr dazu](#)

V: JANUN Hannover, Ort: Hannover

Fr 03.09. | 10:00 – 15:30 Uhr

Klimawandel: Ein Blick auf sozial-ökonomische Ungleichheiten, Macht und transformative Lösungsansätze

Referent*innen: Anna Schick und Philippe Kersting

In diesem Workshop soll die Bandbreite der transformativen Lösungsansätze erarbeitet werden. Es wird versucht dieses weite Feld so zu ordnen, dass Widersprüche aber auch Gemeinsamkeiten sichtbar werden.

[Weiteres](#)

V: Ebase e.V, Ort: Online

OPENAIRKINO

Auf der Couch in Tunis

Frankreich, Tunesien 2019, 89 Min., FSK: 6, Regie: Manele Labidi, Mit: Golshifteh Farahani, Majd Mastoura, Moncef Anjegli

Die Pariserin Selma plant ein waghalsiges Unternehmen. In ihrer tunesischen Heimat will sie eine Praxis für Psychotherapie eröffnen. Während sie mit viel Selbstbewusstsein ans Werk geht, trifft sie in ihrer alten Heimat auf Argwohn, Skepsis und bürokratische Hindernisse. Trotz des anfänglichen Argwohns stehen die Kund*innen schon bald Schlange. Mit ihrer beschwingten Komödie „Auf der Couch in Tunis“ es Labidi auf ebenso ernsthafte wie humorvolle Weise der arabischen Kultur im Umbruch ein Denkmal zu erschaffen.

Fr 02.07. um 22:00 Uhr im OpenAir Kino (Brauweg)

Und morgen die ganze Welt

D, Frankreich 2020, 111 Min., FSK: 12, Regie: Julia von Heinz, Mit: Mala Emde, Noah Saavedra, Tonio Schneider

Luisa ist 20 Jahre alt, hat reiche Eltern und fängt gerade an, Jura zu studieren. Sie will, dass sich etwas ändert in Deutschland. Alarmiert von der zunehmenden Beliebtheit populistischer Parteien positioniert sie sich klar gegen die neue Rechte. Schnell findet sie Anschluss an den charismatischen Alfa und dessen besten Freund Lenor: Für die beiden ist auch der Einsatz von Gewalt ein legitimes Mittel, um Widerstand zu leisten. Bald überstürzen sich die Ereignisse. Und Luisa muss sich entscheiden, wie weit zu gehen sie bereit ist.

Sa 10.07. um 22:00 Uhr im OpenAir Kino (Brauweg)

Master Cheng in Pojanjoki

Finnland, China 2019, 114 Min., FSK: 6, Regie: Mika Kaurismäki, Mit: Anna-Maija Tuokko, Chu Pak-hong, Kari Väänänen, Lucas Hsuan

Master Cheng ist ein chinesischer Koch, den es mit seinem kleinen Sohn nach Finnland verschlägt. Seine Suche nach einem alten Freund verläuft ergebnislos. Dafür findet er in dem fremden Dorf bald neue Freunde. Die Café-Besitzerin Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an und im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche, die die Einheimischen nun mit den Köstlichkeiten der chinesischen Kulinarik überrascht. Allmählich ermutigen seine Speisen die sehr unterschiedlichen Kulturen dazu, sich zu verbinden, und Cheng wird bald ein gefeiertes Mitglied der dörflichen Gemeinschaft. Leider läuft sein Touristervisum demnächst aus...

Fr 06.08. um 21:15 Uhr im OpenAir Kino (Brauweg)

INFO– UND BILDUNGSMATERIALIEN

Video-Vortragsreihe „Bildung, die die Welt verändert!?“

Was sind aktuelle globale Herausforderungen für die Menschheit? Und welche Implikationen haben diese für Bildung? Die Vortragsreihe „Bildung, die die Welt verändert!?“ möchte in sechs Folgen in die Konzepte Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung einführen. Die Filmreihe ist ein gemeinsames Projekt von Welthaus Bielefeld, KommEnt und dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum Reutlingen (EPIZ).

[Weiteres](#)

Welternährung neu denken – Materialien und Medien zum weltweiten Ernährungswandel

Kernpunkt des Projektes „Welternährung neu denken“ vom Welthaus Bielefeld ist ein umfangreiches Lernpaket mit didaktischen Materialien und Medien. Es soll dabei helfen, die neuen Herausforderungen für die Welternährung zum Thema zu machen. Bestandteile des Lernpakets bilden verschiedene, an die Zielgruppen angepasste Unterrichtsmodule, ein USB-Stick mit drei Filmen, eine Fotokartei, ein Kartenspiel zur Welternährung sowie die Broschüre „Pandemie Fehlernährung“. [Mehr dazu](#)

Digitale Echtzeit-Angebote zum Globalen Lernen

Bildung trifft Entwicklung (BtE) bietet zahlreiche digitale Echtzeit-Angebote zum Globalen Lernen auf seiner Website an. Von A wie Alltag in anderen Ländern bis zu W wie Wachstum & SDGs können BtE-Referent*innen für Online-Workshops im schulischen oder außerschulischen Kontext angefragt werden. Dabei können Interessierte zwischen über 35 Themen des Globalen Lernens auswählen. [Weiteres zu den Angeboten](#)

Studie zur Förderung von LSBTIQA+ Menschenrechtsarbeit

Die Dreilinden gGmbH und das Deutsche Institut für Menschenrechte haben gemeinsam die Studie „Förderung von LSBTIQA+ Menschenrechtsarbeit im Globalen Süden und Osten – 5. Monitoring“ herausgegeben. [Zur Studie](#)

Leitfaden für machtkritische Bildungsarbeit

Das evangelische Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienst hat einen Leitfaden für machtkritische Bildungsarbeit veröffentlicht. In verschiedenen Kapiteln gibt der Leitfaden mit dem Titel „Du, ich, wir und diese Strukturen – Macht und Kommunikation auf entwicklungspolitischen Seminaren“ Anregung dazu, wie Teilnehmer*innen entwicklungspolitischer Bildungsarbeit gegenüber verschiedenen Diskriminierungsformen sensibel reagieren und die eigene Rolle reflektieren können. [Zum Leitfaden](#)

„Grenzenlos gestärkt in den Alltag“: (K)ein Auge zudrücken?!

Fachaustausch-Redaktion über den Umgang mit rechtsaffinen Jugendlichen in Jugendfreizeiteinrichtungen und Schulsozialarbeit. Wie soll mit

rechtsaffinen Jugendlichen umgegangen werden? Mit Empathie oder mit Härte? Wie können Jugendräume auch weiterhin Schutzräume sein, auch wenn eine Auseinandersetzung zu der Thematik stattfindet? Und welche Rolle nimmt die Soziale Arbeit dabei ein, was kann sie leisten und was nicht? Diesen und noch vielen weiteren Fragen stellt sich die Broschüre. Zum Download geht es unter <https://tinyurl.com/2xmz443d>

GRUPPENPORTRÄT:



Der BUND in Göttingen bietet vielfältige Möglichkeiten, um sich für Umwelt und Natur in der Region zu engagieren:

Urbane Vielfalt

Für eine „grüne Lunge“ in Göttingen setzen sich unser AK Baumschutz und unsere Dach- und Fassadenbegrünung ein.

Städte sind außerdem Lebensraum für Gebäudebrüter, also verschiedenen Vogel- und Fledermausarten, die in Schlupfwinkeln an Häusern nisten. Bei Sanierungen müssen Ersatzlebensräume geschaffen werden, um den Bestand gebäudebrütender Arten aufrecht zu erhalten. Wir unterstützen dabei.

Artenschutz

Die Wildkatze steht stellvertretend für wandernde, schutzbedürftige Arten, deren Überleben von gut verbundenen Biotopen abhängt. Unser Monitoring untersucht Vorkommen und Verwandtschaftsverhältnisse der Wildkatze im Raum Göttingen.

Auch die kleinsten brauchen Schutz: Beispielhaft für das Insektensterben steht der Rückgang der Wildbiene, dem wir mit Blühflächen und Praxistipps entgegenwirken.

Entwicklungen in Stadt und Land

Wir nehmen als anerkannter Naturschutzverband unser Mitwirkungsrecht im Landkreis und in der Stadt Göttingen wahr und beziehen Stellung z. B. zu der Planung von Gewerbegebieten oder bei Änderungen von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen. Hierzu sichten wir Planungsunterlagen und nehmen an Gelände- oder Erörterungsterminen teil.

Außerdem wirken wir im Klimaschutzbeirat der Stadt und weiteren Gremien mit und stehen zu verschiedenen Themen in regem Austausch.

Biotope

Mit unserem Leinebadetag setzen wir ein Zeichen für Renaturierung von Flussaue und mehr Bürgernähe und machen außerdem auf das Thema Nitrat in Fließgewässern aufmerksam.

Das Grüne Band direkt vor unserer Haustür ist ein wunderbares Ziel für Exkursionen zu Historie und Naturschutz.

Der Erhalt geschützter Offenlandflächen mit ihrer typischen Flora und Fauna bedarf etwa auf dem Kerstlingeröder Feld regelmäßiger Pflege, die ebenfalls zu unseren selbst gestellten Aufgaben zählt!

Bildung

Für Kinder und Jugendliche bieten wir einmal im Monat samstags ein Programm für kleine „Naturforscher“ und etwas größere „Junior Ranger“ an. Wir forschen, bauen, spielen, lernen mit den Kindern in und mit der Natur.

In unserem Büro bieten wir jedes Jahr einen FÖJ-Platz an, mit dem sich junge Menschen an die Arbeit in einem Naturschutzverein herantasten können.

Haben Sie Lust, uns kennenzulernen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Die BUND Geschäftsstelle ist Mo bis Fr zwischen 10 und 12 Uhr geöffnet.

BUND KG Göttingen
Geiststraße 2, 37073 Göttingen
0551 56156, mail@bund-goettingen.de
www.bund-goettingen.de
www.facebook.com/bund.goettingen

Herausgeber:

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ)/
Institut für angewandte Kulturforschung e. V. (ifak)
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen
Tel. 0551-487066
info@epiz-goettingen.de
epiz-goettingen.de

Besuchen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

Facebook: [@epizgoettingen](https://www.facebook.com/epizgoettingen)

Twitter: [@epiz_goe](https://twitter.com/epiz_goe)

Instagram: [@epiz_goe](https://www.instagram.com/epiz_goe)

YouTube: [EPIZ Göttingen](https://www.youtube.com/channel/UC...)



**Entwicklungspolitisches
Informationszentrum
Göttingen**